

An Herrn Bürgermeister Norbert Rohringer
Ortsgemeinde Vettelschoß
Erlenweg 1-3
53560 Vettelschoß

Vettelschoß, den 19.05.2026

Tischvorlage mit der Bitte um Behandlung als Dringlichkeitsantrag für die Gemeinderatssitzung am 20.05.2026

Antrag auf Prüfung und Anpassung der Planungen zur Umgestaltung des Parkplatzes Erlenweg im Hinblick auf Bundesfördermittel „KlimaRäume“ – ggf. mit zusätzlich einzurichtender Sitzung des Bauausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Norbert, liebe Beigeordnete, liebe Fraktionsvorsitzende, die Umgestaltung des Parkplatzes Erlenweg wurde bereits geplant und die Kosten dafür geschätzt. Seitdem ruht das Projekt.

Wir bitten nun, die vorliegende Planung dahingehend zu prüfen, inwieweit die Fördermöglichkeiten des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ genutzt und ggf. erweitert werden können. Das Programm ermöglicht bis zu 80 % Zuschuss für investive Klimaanpassungs- und blau-grüne Infrastrukturmaßnahmen, wobei Anträge für das Jahr 2026 **bis zum 30. Juni 2026** beim BBSR einzureichen sind. Hierunter fallen neben Baumaßnahmen auch Plananpassungen. Der vorliegende Plan stieß zuletzt auf fraktionsübergreifenden Konsens.

Im Rahmen der Förderprüfung sollen insbesondere folgende Optionen unter Beibehaltung des gewünschten Parkraums geprüft werden:

1. Abtragen der bestehenden Asphaltoberfläche und sinnvolle Entsiegelung des Geländes mit nachhaltigen, wiederverwendbaren Materialien,
2. Umlegung der Behindertenparkplätze,
3. evtl. weiterer sinnvolle Beschattung durch Bäume,
4. Einsatz von Solar-Lampen für Beleuchtung des Geländes,
5. Schaffung weiterer E-Ladesäulen für Kraftfahrzeuge (ggf. inklusive Anpassungen der Stromleitungen).

Durch diese Maßnahmen kann nicht nur die Kostenbelastung für die Gemeinde unter die aktuelle Schätzung gesenkt werden, sondern gleichzeitig auch das Ziel einer beschatteten, beleuchteten (wir denken hier an den jüngsten Brandanschlag am Parkplatz), „klimafit“ gestalteten Parkanlage erreicht werden.

Wir wissen um die Bemühungen der Gemeindeleitung bei dem Thema und möchten mit dem Antrag eine zügige Bearbeitung unter Sicherung der Fördermöglichkeiten zu Ende Juni unterstreichen und eine Einbindung aller relevanten internen Lösungen ermöglichen, um eine für die Gemeinde kosteneffiziente Umsetzung sicherzustellen.

Angesichts der zeitnahen Antragsfrist bitten wir um Behandlung dieses Antrags als Dringlichkeitsantrag bei der morgigen Gemeinderatssitzung gemäß § 16, (2) der Gemeindeordnung. Gerne stehen wir auch für einen kurzfristigen Austausch hierzu in einer kurzfristig einzurichtenden Bauausschusssitzung unter Hinzunahme der Verbandsgemeindeverwaltung und ggf. des Planungsbüros bereit.

Da das Förderprogramm einen Ratsbeschluss mit Blick auf die Punkte „Programm- und Projekttitel“, „Gesamtausgaben des geförderten Projektes“ und „Genaue Höhe des Eigenanteils zum geförderten Projekt und Bereitstellung der Mittel über den gesamten Förderzeitraum“ zwingend erfordert, bitten wir die Verwaltung um eine zeitnahe Förderprüfung, sodass der notwendige Ratsbeschluss in der Sitzung am 24.06.2026 eingeholt werden kann.

Beste Grüße

für die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen:
Joachim Schmidt, Fraktionsvorsitzender

Förderprogramm (v. a. siehe FAQ-PDF): https://www.anpassung-klimawandel.bund.de/KLIMA/DE/Aktuelles/aktuelles_node.html